

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
25. Juni 2020 (25.06.2020)



(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 2020/126904 A3

(51) Internationale Patentklassifikation:

B66B 19/00 (2006.01) E04G 11/28 (2006.01)
B66B 9/187 (2006.01)

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP2019/085068

(22) Internationales Anmeldedatum:
13. Dezember 2019 (13.12.2019)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:

18213788.5 18. Dezember 2018 (18.12.2018) EP
18215825.3 24. Dezember 2018 (24.12.2018) EP

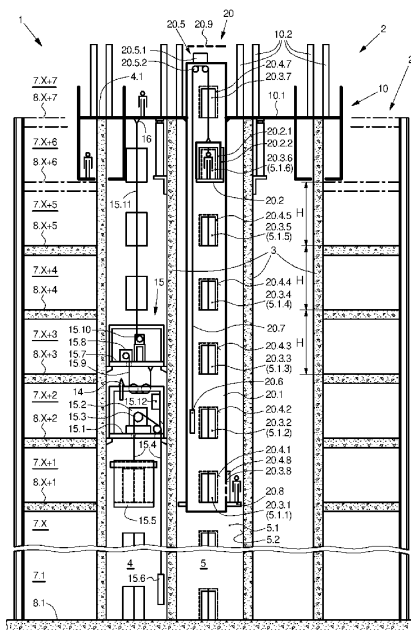
(71) Anmelder: INVENTIO AG [CH/CH]; Seestrasse 55, 6052
Hergiswil (CH).

(72) Erfinder: **STUDER, Christian**; Grossweidstrasse 13,
6010 Kriens (CH). **BIZZOZERO, Gabriele**; Weitblick 1,
6038 Gisikon (CH). **SIMMONDS, Oliver**; Luegetenstrasse
18, 6004 Luzern (CH). **WEBER, Stefan**; Algierweg 3,
5524 Niederwil (CH).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,
AM, AO, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BH, BN, BR, BW, BY,
BZ, CA, CH, CL, CN, CO, CR, CU, CZ, DE, DJ, DK, DM,
DO, DZ, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, GT,
HN, HR, HU, ID, IL, IN, IR, IS, JO, JP, KE, KG, KH, KN,
KP, KR, KW, KZ, LA, LC, LK, LR, LS, LU, LY, MA, MD,
ME, MG, MK, MN, MW, MX, MY, MZ, NA, NG, NI, NO,
NZ, OM, PA, PE, PG, PH, PL, PT, QA, RO, RS, RU, RW,
SA, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SM, ST, SV, SY, TH, TJ, TM,
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, ZA, ZM, ZW.

(54) Title: METHOD FOR OPERATING A CONSTRUCTION SITE DEVICE, AND CONSTRUCTION SITE DEVICE

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUM BETREIBEN EINER BAUSTELLENEINRICHTUNG UND BAUSTELLENEINRICHTUNG



(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW, GH, GM, KE, LR, LS, MW, MZ, NA, RW, SD, SL, ST, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, RU, TJ, TM), europäisches (AL, AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, MC, MK, MT, NL, NO, PL, PT, RO, RS, SE, SI, SK, SM, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, KM, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Erklärungen gemäß Regel 4.17:

- hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regel 4.17 Ziffer ii)

Veröffentlicht:

- mit internationalem Recherchenbericht (Artikel 21 Absatz 3)
- vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eingehen (Regel 48 Absatz 2 Buchstabe h)

(88) Veröffentlichungsdatum des internationalen Recherchenberichts:

10. September 2020 (10.09.2020)

und/oder Material in einem sich in seiner Bauphase befindenden Gebäude (2), bzw. bei einer zur Durchführung des Verfahrens geeigneten Baustelleneinrichtung (1), wird in einem aktuell obersten Bereich des Gebäudes eine Kletterschalungsplattform (10.1) umfassende, schrittweise anhebbare Kletterschalungseinrichtung (10) angeordnet, mit deren Hilfe mindestens ein Teil eines Gebäudekerns (3) des Gebäudes (2) betoniert wird, wobei in einem ersten Aufzugsschacht (4) des Gebäudes (2) eine an eine zunehmende Gebäudehöhe anpassbare Aufzugsanlage (15) mit einer Aufzugskabine (15.5) installiert wird, wobei eine Förderhöhe dieser Aufzugsanlage (15) von Zeit zu Zeit an eine aktuelle Gebäudehöhe angepasst wird, indem hauptsächlich eine Aufzugsantriebsmaschine (15.2) umfassende Maschinenplattform (15.1) auf ein höheres Niveau angehoben und dort fixiert wird, wobei jedoch mindestens die beiden aktuell obersten Stockwerke (7.X+6, 7.X+7) für die Aufzugskabine (15.5) nicht erreichbar sind, wobei in einem aktuell obersten Bereich des Gebäudes in einem zweiten Aufzugsschacht (5) ein Bauaufzug (20) temporär installiert und an der Kletterschalungsplattform (10.1) der Kletterschalungseinrichtung (10) befestigt wird, wobei der Bauaufzug (20) mindestens einen Bauaufzugsrahmen (20.1), eine im Bauaufzugsrahmen vertikal verfahrbare Bauaufzugskabine (20.2) sowie mindestens zwei im Bauaufzugsrahmen (20.1) angeordnete, mit Schachttürasparungen (5.1.1-5.1.6) in einer Schachtwand (5.1) des zweiten Aufzugsschachts (5) korrespondierenden Zutrittsöffnungen (20.3.1-20.3.6) umfasst, und wobei Personen und/oder Material in einem ersten Schritt mit der an die Gebäudehöhe anpassbaren Aufzugsanlage (15) auf ein einer der Zutrittsöffnungen (20.3.1-20.3.2) des Bauaufzugs zugeordnetes Stockwerk (7.X+1-7.X+2) transportiert werden und in einem zweiten Schritt mit dem Bauaufzug (20) von diesem Stockwerk aus auf ein im aktuell obersten Bereich des Gebäudes (2) liegendes Stockwerk (7.X+3-7.X+17) oder auf die Kletterschalungsplattform (10.1) transportiert werden.